

Auf Freiersfüssen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der Frau

sondern Dir auch beweisen, Bethli, denn es liegt mir viel daran, daß auch Du «Deinen Optiker» findest, an den Du Dich mit allen Deinen Brillennöten vertrauensvoll wenden kannst. Dein Gustav.

*Vielen Dank, Gustav! Und Bravo!
Wie schade, daß ich nicht in Zürich wohne!
Dein Bethli.*

Aphorismus ans Schienbein

Betr. E-Komplex in Nebenspalter Nr. 18

Liebes Bethli! Du kannst die Leonore und Dich damit trösten, daß die Kinder trotz bester Erziehung meistens ganz gut geraten.

Mit herzlichen Grüßen Dominik.

Er ist versorgt

Liebes Bethli! Bist Du fremden Kindern gegenüber auch so viel sanftmütiger im Ton als bei Deinen eigenen, wenn sie etwas Lätzes machen? Mir geht es so, vermutlich, weil bei fremder Kinder Unfaten die Nerven nicht so toll mitschwingen (die andere Seite des E-Komplexes!). — Ich stehe an einer gefährlichen Kreuzung und erblicke einen kleinen Buben, der mit dem ihm im Kinderwagen zur Wartung anvertrauten ganz kleinen Bruderlein wie verrückt über das glitschige Trottoir schleift,

bis saft an den Randstein, wo in einem Abstand von einem halben Meter ein Auto nach dem andern vorübersaust. Ich packe den Buben und spreche eindringlich, aber wie gesagt, doch sehr sanft auf ihn ein: «Was dänksch au, Biebli, paß doch uff! Was mainsch, wenn dr Wage uff d Schtroß faare dät unds Briederli überfaare wurd?» Der Kleine blickt mich lieb an und sagt treuherzig: «I ha deheim no eins.» Marieli

Die Frau im Urteil der Franzosen

Was eine Frau will, setzt sie durch.

+

Sagt einmal einer Frau, sie sei hübsch: der Teufel wird es ihr zehnmahl im Tage wiederholen.

+

Eine Frau ist ehrlich, wenn sie keine überflüssigen Lügen sagt.

Unsere Kinder

Man spricht von Weihnachtsgeschenken. Der Bub findet, daß er für nächste Weihnachten nichts wünsche, weil er ja letztesmal so viel erhalten habe. Nur einige Bücher, das heißt Notenhefte, möchte er bekommen. Und dann dürfe man «de Seebacher, weisch Mammi» nicht vergessen. (Es handelt sich um Joh. Seb. Bach, aus welchem Heft ihm die Musiklehrerin etwas so Schönes vorgespielt hatte.)

+

«Gell Mammi, wenn ich dänn zää Joor alt bin, darf ich au emol an Joormarkt go inere Schüfbude schüße?» Als dies bejaht wurde, fragte er plötzlich: «Aber macht dänn das dem Fräulein eigentlich nüt?» EWS

+

Vreneli — die Zweitklählerin — hat sich im Gesicht einen ansteckenden Hautausschlag zugezogen. Deswegen bleibt sie zuhause. Lisbethli, ihre Freundin, meint vorwurfsvoll: «Was, du gasch nüd i d Schuel? — Du bruchsch ja nüd s Gesicht zum Rächne.» jhz

+

Hoch über uns bildet ein Flugzeug einen Kondensstreifen. Da fragt mein Fünfjähriger: «Worum tuet de Flüger am Himmel chratze?» W



Auf Freiersfüßen

Tyrhans

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut entfernen Sie rasch, schmerzlos und radikal mit **Scholl's Zino-Pads**. Extra-weiche Zino-Pflaster mit erhöhtem Rand zum Schütze gegen Schuhdruck und Reibung, sowie in jeder Packung die neuen Spezialdisk **Scholl's Zino-Pads** wirken und lösen inner 48 Stunden. Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40. Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer Apotheke oder Drogerie

NEU!
Extra weich

Scholl's Zino-pads



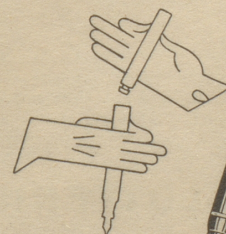
Maruba

SCHAUMBAD



Maruba—Schönheits—Schaum, der feinste ätherische Öle enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den ganzen Organismus. Maruba löst den sich täglich neu bildenden Körpertalg, der die Haut welk, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.



Einschieben einer neuen
Tintenpatrone
(sie entkorkt sich selbsttätig)

Einfach
Saubere
Praktisch
Zuverlässig



Keine Füllmechanik
Stets saubere, unverdorbene Tinte
Mit einer Ladung wochenlang schreibbereit
Das
Neueste in Füllfedern
Langes und kurzes Modell

Waterman's

Patronen-Füllfedern Fr. 27.50

Transparent à Fr. 30.-

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen

Birkenblut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.
Lotionen, Brill, Shampoons, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern

Mit PROVIANT
vom „MERKUR“



„MERKUR“

Kaffee-Spezialgeschäft